

Jahresbericht 2021

Inhalt

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman	3
1 Ein Rückblick auf das Jahr 2021	4
1.1 Projektumsetzungen im Rahmen der Legislatur 2020-22.....	4
1.2 Markenwechsel zu Swiss Leaders	5
1.3 Nachhaltigkeit in der Führungsarbeit.....	5
1.4 Delegiertenversammlung	6
1.5 Politisch-inhaltliche Arbeit in Zusammenarbeit mit der plattform	6
1.6 Angebote und Dienstleistungen	6
1.7 Finanzielle Situation.....	6
2 Swiss Leaders Netzwerk	7
2.1 Veranstaltungen	7
2.2 Firmenmitgliedschaften.....	7
2.3 Nachwuchsförderung.....	8
2.4 Fazit.....	8
3 KarriereService	9
3.1 Validierungen.....	10
4 Swiss Leaders-Weiterbildungen	11
4.1 Leader Trainings.....	11
4.2 Lehrgänge	12
4.3 Inhouse-Trainings.....	13
4.4 Prüfungssekretariate.....	13
4.5 Digitalisierung der Prüfungsprozesse.....	13
5 Rechtsdienst	14
5.1 Rechtsschutzversicherung.....	15
6 Vorteilsangebote mit Dienstleistungspartnern	16
7 Gremienarbeit	17
7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ	17
7.2 Delegiertenversammlung	17
7.3 Präsidentenkonferenzen in der Deutsch- und Westschweiz.....	17
7.4 Geschäftsprüfungskommission GPK.....	17
7.5 Swiss Leaders Beirat	17
8 Kommunikation	18
8.1 Neue Marke, neues Logo.....	18
8.2 Leader-Magazin.....	19
8.3 Soziale Netzwerke	19
8.4 Swiss Leaders News	19
9 Nachhaltigkeit bei den Swiss Leaders	20
9.1 Nachhaltigkeitsverständnis	20
9.2 Ökonomische Leistungen	20
9.3 Soziale Verantwortung.....	21
9.4 Ökologische Leistungen.....	21

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman

Pandemie, Digitalisierung, Namensänderung und Nachhaltigkeit: einige unserer Erfolgszutaten!

Dem ersten Anschein nach war auch 2021 ein "annus horribilis". Bei genauerem Hinsehen erwiesen sich die aufgetretenen Schwierigkeiten jedoch eher als Herausforderungen für unseren Verband, der wichtige Entscheidungen getroffen und zukunftsweisende Prozesse in Gang gesetzt hat.

Die Pandemie hat Arbeitsgewohnheiten auf den Kopf gestellt und innerhalb kürzester Zeit Prozesse verändert sowie die Notwendigkeit der Digitalisierung verstärkt. Trotz Einschränkungen haben die Basisgruppen das Miteinander durch Anpassung an die Gesundheitsanforderungen auch weiterhin gepflegt und gleichzeitig auf online-Formate gesetzt.

Die am 15. Dezember in Kraft getretene Umbenennung unseres Verbands in "Swiss Leaders" hebt die durch die Delegiertenversammlung angenommene Neupositionierung hervor. Der Name Swiss Leaders spiegelt diesen Willen wider, Führungsarbeit nachhaltiger und dynamischer zu gestalten und Verantwortung nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für das Ökosystem zu übernehmen.

Durch unsere neue Plattform Selise wird der Zugang zu den Leistungen und Veranstaltungen in den verschiedenen Regionen für unsere Mitglieder erleichtert. Auf diese Weise werden sie "ausgestattet" sein, ihre Aufgabe zur allgemeinen Zufriedenheit zu erfüllen, und zwar unabhängig davon, wo sie sich befinden.

An der Schwelle zu einer Epoche, in der sich Berufe radikal verändern, werden sich die von Swiss Leaders angebotenen Weiterbildungen und Netzwerkmöglichkeiten mehr denn je als hilfreich erweisen.

Die Digitalisierung, die Entwicklung neuer Technologien und die künstliche Intelligenz bergen die Gefahr einer Entmenschlichung. Mit der Initiative "Sustainable Leaders" bietet unser Verband allen Mitgliedern die erforderliche Unterstützung, um Leaders für die Dringlichkeit nachhaltiger Führungsarbeit zu sensibilisieren und zu sie entsprechend zu schulen. Die Anzahl der Unternehmen, die die Charta Sustainable Leaders unterzeichnet haben und die Teilnehmerzahl der Schulungsmodulen lassen auf einen erfreulichen Erfolg schliessen.

Swiss Leaders ist – mehr denn je – auf dem richtigen Weg, eine **Familie** aus Führungskräften zu bilden, die von humanistischen Werten angetrieben werden. Mit den bereitgestellten Instrumenten können die Kommunikation zwischen den verschiedenen Landesteilen verbessert und die Zusammenarbeit mit anderen, nahestehenden Institutionen intensiviert werden. Durch die Vereinbarung mit der Kalaidos Fachhochschule, die Bachelor-Studierenden als Mitglieder von Swiss Leaders aufzunehmen, trugen diese Anstrengungen erste Früchte. Darüber freue ich mich sehr!

Der ehemalige Werkmeisterverband ist jünger als je zuvor. Viel Erfolg allen, die als Leader in unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen möchten, und vielen Dank an die Leistungsträger, die es ermöglichen, an die Umsetzung unserer Ziele zu glauben!

Dominique de Buman

Präsident von Swiss Leaders

1 Ein Rückblick auf das Jahr 2021



1.1 Projektumsetzungen im Rahmen der Legislatur 2020-22

Die aktuelle Legislatur steht im Zeichen unserer 2020 lancierten Vision «Caring. Sharing. Creating Value. Through Sustainable Leadership.» Hauptpfeiler der aktuellen Legislatur sind folgende Initiativen:

- Digitalisierung des Verbands
- Umfirmierung und Lancierung des neuen Brands «Swiss Leaders»
- Umfassendes Management der Kundenkontaktpunkte, sowie
- Förderung der Nachhaltigkeit in der Führungsarbeit durch die Initiative «Sustainable Leaders».

Verschiedene Meilensteine konnten umgesetzt werden. Die Digitalisierung des Verbands schreitet voran, auch wenn viel langsamer als ursprünglich geplant. Inzwischen konnte die Plattform für Mitglieder in Betrieb genommen werden, die zentralen Dienstleistungen sind digital verfügbar und das Customer Relationship Management-Modul wird 2022 in Betrieb genommen. Weitere Elemente des Projektumfangs sind die Anbindung an Social Media-Kanäle sowie die Umsetzung automatisierter Marketingprozesse. Die Geschäftsstelle arbeitet zudem seit Dezember 2021 in der Cloud-Umgebung. Anfangs 2022 wird auch die Telefonie durch eine Cloud Lösung mit Microsoft Teams abgelöst.

1.2 Markenwechsel zu Swiss Leaders

Am 15. Dezember wechselte der Verband seine Marke: Aus Schweizer Kader Organisation SKO wurde Swiss Leaders. Die bisherige Marke «Schweizer Kader Organisation» stammt aus einer Zeit, in der das Wort Kader mit Status und mit hierarchischen Strukturen und dem Sport in Zusammenhang gebracht wurde. Viele junge Führungs- und höhere Fachkräfte verstehen den Begriff nicht und verbinden mit der Marke alles andere als ein dynamisches Netzwerk für Führungskräfte. Der Begriff «Leader» ist universal einsetzbar. Leader sind für uns alle, die Verantwortung übernehmen – nicht nur für sich und den eigenen Beruf, sondern auch für das Team, das Unternehmen und das Ökosystem, in dem man arbeitet und wohnt.

Die Schweiz hat viele Qualitäten, wie Innovationskraft, Sinn für Vielfalt und das Gemeinwohl oder die Bereitschaft, auf Minderheiten Rücksicht zu nehmen. Es braucht aber das Engagement von allen Leadern, diese Qualitäten zu erneuern und mit Nachhaltigkeit zu verbinden, um die Schweiz als Chancenland zu stärken. Das Logo übersetzt dies: die Assoziation mit dem Schweizer Kreuz, die Offenheit für verschiedene Perspektiven, das Verbindende und der Beitrag zur Integration. In diesem Sinne transportiert die Marke auch unsere neue Vision «Caring. Sharing. Creating Value. Through Sustainable Leadership.» Der Zweck entspricht demjenigen in den Statuten: Swiss Leaders

... unterstützt und begleitet engagierte Leader in ihrer beruflichen Entwicklung

... engagiert sich für eine vielfältige und nachhaltige Arbeitswelt.

Unsere Mission ist mit den folgenden 3 Säulen dargestellt:



- Umfassende Rechtsberatung dank eigenen Juristen und Anwaltspool
- Laufbahn- und Karriereberatung
- Kostenloser Zugang zu Inhalten: Leader Magazin, Newsletters, Handelszeitung, White Paper
- Attraktive Vergünstigungen



- Weiterbildungen in Führungsthemen
- Regionale, schweizweite und branchenübergreifende Vernetzung und Events
- Wissenstransfer und Begleitung dank 150 Mentorinnen und Mentoren



- Mitglied des europäischen Dachverbands CEC European Managers
- Gründungsmitglied der politischen Allianz unabhängiger lösungsorientierter Berufsverbände «die-plattform.ch»
- Initiatorin der Initiative sustainableleaders.ch
- Engagiert in Forschungsprojekten zu Führung, Gleichstellung und Gesundheit

1.3 Nachhaltigkeit in der Führungsarbeit

Ein wichtiger Schritt in Richtung der neuen Positionierung war die Lancierung der «Sustainable Leaders Initiative». Die Charta Sustainable Leaders ergänzt die Aufgaben in den drei Nachhaltigkeitsdimensionen Sozial, Wirtschaft und Ökologie mit einer vierten Dimension: der Vorbildfunktion von Leader. Die bisher gegen 120 Unterzeichner*innen der Charta verpflichten sich dazu, als Vorbild für nachhaltiges Verhalten zu agieren, sich für das Gemeinwohl zu engagieren und für nachhaltigkeitsbezogene Werte einzutreten.

Folgende Massnahmen wurden 2021 umgesetzt: Die Sustainable Leaders Academy startete 2021 mit drei Online Modulen, die Leader auf ihrer Lern- und Umsetzungsreise unterstützen und mit relevanten Ressourcen auszustatten. Das Online-Training wurde in Zusammenarbeit mit CEC European Managers und New Angles entwickelt und kann auch offline gebucht werden. Mehr als 200 Personen haben dieses Vertiefungsprogramm bereits absolviert. Das erste zweisprachige Leaders Forum fand am 30. September in Bern mit über 120 Personen statt.

1.4 Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung (DV) 2021 fand Corona-bedingt online statt. Neben den statutarischen Traktanden wählten die Delegierten zwei neue Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission. Die Statutenänderung für eine Aufwertung der Präsidentenkonferenz wurde angenommen. Die Präsidentenkonferenz ist zukünftig für die Abnahme des Legislaturplans und des Legislaturbudgets zuständig. Ebenfalls wurde die Markenstrategie und Umwandlung des Namens des Verbands in «Swiss Leaders» angenommen. Geehrt wurden zudem das abtretende Verbandsleitungsmitglied Helen Bögle sowie das langjährige Stiftungsratsmitglied des SKO Sozialfonds, Eduard Fehr.

1.5 Politisch-inhaltliche Arbeit in Zusammenarbeit mit der plattform

Auf dem politischen Parkett war Swiss Leaders im Rahmen der **«plattform»** aktiv, die zusammen mit dem Kaufmännischen Verband, den Angestellten Schweiz, der Zürcher Gesellschaft für Personalmanagement, dem VEB und Verkauf Schweiz betrieben wird. Im Fokus stand 2021 unser Engagement für eine Flexibilisierung des Arbeitsgesetzes für Führungs- und höhere Fachkräfte mit Gestaltungsautonomie in ihrer Arbeit. Die plattform fordert eine Modernisierung des geltenden Arbeitsgesetzes, um Homeoffice als tragfähige Alternative zur Büroarbeit zu verankern und hat eine entsprechende parlamentarische Motion eingereicht. Swiss Leaders leitet die Arbeitsgruppe «Arbeit» der plattform.

In Bezug auf die Altersreform verlangt die plattform vom Bundesrat eine umfassende Strategie zur Reform der Altersvorsorge, die der demographischen Entwicklung der Gesellschaft und den Ansprüchen aller Erwerbstätigen – insbesondere Teilzeiterwerbenden und Frauen – Rechnung trägt. Details sind auf [die-plattform.ch](https://www.die-plattform.ch) zu finden.

Daneben engagiert sich Swiss Leaders in Kooperation mit der europäischen Dachorganisation CEC European Managers für das Thema Nachhaltigkeit und in einer Kooperation mit der Universität St. Gallen für das Thema Gleichstellung im Rahmen des Forschungsprojekts **«Leaders for Equality»**.

1.6 Angebote und Dienstleistungen

Am häufigsten gefragt waren wiederum die Rechtsdienstleistungen unserer Swiss Leaders-Rechtsanwälte. Der KarriereService verzeichnete rund 50 Beratungen. Aufgrund der Corona-Massnahmen mussten wieder zahlreiche Weiterbildungen online durchgeführt werden.

1.7 Finanzielle Situation

Finanziell schloss Swiss Leaders das Jahr dank diszipliniertem Kostenmanagement und wiederum mit einem positiven Gesamtergebnis ab.

2 Swiss Leaders Netzwerk



2.1 Veranstaltungen

Auch in Puncto Netzwerk Veranstaltungen war das Jahr 2021 geprägt von den Auswirkungen der Covid 19 Pandemie. Dies hatte zur Folge, dass sich die Veranstaltungsplanung der Swiss Leaders jeweils recht spontan an die Umstände anpassen musste. Diverse Formate wie z.B. der LeaderTalk konnten anfangs Jahr zunächst Online durchgeführt werden und erfreuten sich aufgrund spannender Talkgäste wie z.B. Andre Lüthi und Claudio Cesarano (Globetrotter Gruppe), zahlreicher Teilnehmenden. Zwar konnten Zoom & Co das persönliche Gespräch nicht ersetzen, die Breakout-Funktionen ermöglichten jedoch trotzdem einen guten virtuellen Austausch miteinander. Der Sommer wiederum zeigte uns eine klarere Tendenz zu persönlichen Begegnungen; neben spannenden Speakern, z.B. beim LeaderTalk zum Thema "New Work" waren Gespräche wie auch der gemeinsame Apéro eine begrüssenswerte Abwechslung, wie die teilweise lange Verweildauer bei den Vor-Ort Veranstaltungen zeigte.

Eines unserer Highlights Mitte September war wiederum der Swiss Management Run in Arosa, bei dem das Swiss Leaders Team mit voller Kraft den 2. Platz mitsamt Pokal und Bierfass (dessen Inhalt übrigens noch getrunken werden darf) mit nach Hause brachte.

Die herbstlichen Umstände und erneuten Homeoffice Vorgaben liessen uns anschliessend wiederum erneut zu Onlineformaten wechseln, die sich zunehmend grösserer Beliebtheit erfreuten und wir bei den Events bis zu dreistellige Teilnehmerzahlen verzeichnen konnten.

2.2 Firmenmitgliedschaften

Immer noch haben viele Firmen mit massiven Kostensenkungen zu kämpfen - für Swiss Leaders äusserte sich dies leider in Form von einigen Kündigungen seitens langjähriger Firmenpartner, welche ihre Investitionen teils drastisch reduzieren mussten.

Dies hat uns dazu bewogen, dass Angebot für Firmen 2021 genau unter die Lupe zu nehmen und mit "**Swiss Leaders Business**" ein Angebot zu schaffen, welches noch konkreter auf die Bedürfnisse unserer Partner und deren Mitarbeitende eingeht. Mit dem neuen Produkt "Swiss Leaders Business" positionieren wir uns und unsere Angebote als Unterstützer und Enabler für die Leader und Entscheider unserer Partnerfirmen. Mit einer persönlichen Ansprechperson können die Bedürfnisse von Leadern und Entscheidern in den Bereichen Personalentwicklung und Employer Branding ganz konkret abgeholt und individuell angepasst werden. Die Gewinnung von einigen neuen Firmen in unserem Netzwerk zeigt uns schon jetzt klar, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

2.3 Nachwuchsförderung

Als Verband für Leader und Entscheider, liegt uns besonders auch die Förderung des Nachwuchses am Herzen. Durch neu designte **“Career Development Programm”** bzw. weitere Spezialaktionen für Schulen, können wir eine sehr grosse Menge an Nachwuchskadern in unserem Netzwerk begrüßen und die Mitgliederpopulation damit sehr deutlich steigern. Ein deutlicher Mehrwert – mit dem wir als Verband die Zukunft sichern und auch für unsere neuen Mitglieder einen klaren Mehrwert bieten können.

2.4 Fazit

Krisen lassen eine Organisation oftmals noch stärker zusammenwachsen. Rückmeldungen unserer Mitglieder zu einem tollen Programm-Mix in herausfordernden Zeiten, zu einem unterstützendem und hilfreichen Netzwerk, lassen uns insgesamt von einer positiven Bilanz für 2021 sprechen. Als Organisation nehmen wir zahlreiche Inputs und Learnings aus diesem Jahr mit, mit denen wir in Zukunft noch besser **“gemeinsam weiterkommen”** werden.

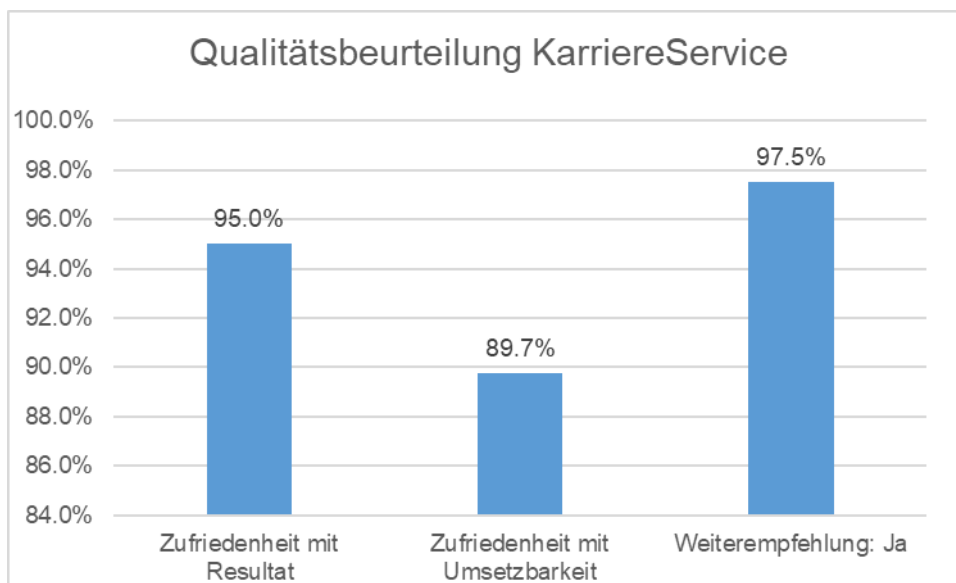
3 KarriereService



Der **KarriereService** unterstützt Mitglieder und Führungskräfte bei der Planung und Entwicklung ihrer Karriere. Das Angebot besteht aus dem kostenlosen Quickcheck mit CV-Check und einer online-Analyse der Ressourcensituation sowie den Produkten Boxenstopp, Laufbahncoaching, Neuorientierung und dem Gesundheitscoaching.

Von insgesamt 51 Mandaten entschieden sich rund ein Drittel der Kunden nach dem Quickcheck für eine weiterführende Beratung mit einem Swiss Leaders-Coach. Die Zufriedenheit mit der Dienstleistung ist mit 95% «sehr zufrieden» oder «zufrieden» hoch und ist somit ein wichtiger Mehrwert der Mitgliedschaft:

3.1 Validierungen



Seit 2019 besteht für die Zertifizierungen von Offizieren mit der Armee und für die Gemeinderatszertifizierungen mit dem Schweizerischen Gemeindeverband SGV ein Zusammenarbeitsvertrag. Durch die Kooperation mit der Armee können Armeeangehörige, die ihre Ausbildung zum höheren Unteroffizier oder Offizier abschliessen, ein Zertifikat Stufe 1 der Schweizer Kader Organisation im Wert von CHF 500 kostenlos beantragen. Dieser Kompetenznachweis ist eine Anerkennung der militärischen Führungsausbildung für zivile Arbeitgeber.

2021 erhielten wiederum rund 800 Offiziere ein Swiss Leaders-Zertifikat. Mit dem Führungszertifikat der beiden Verbände SGV und Swiss Leaders erhalten Gemeindeexekutivmitglieder eine Bestätigung der erworbenen Führungserfahrungen und -kompetenzen, die auch für die Privatwirtschaft wertvoll sind. Das Zertifikat macht die Kompetenzen für den Arbeitsmarkt transparent und nachvollziehbar. Gleichzeitig ist das Zertifikat auch eine Anerkennung ihrer geleisteten Dienste für ihre Gemeinde und für die Gesellschaft. Das Evaluationsverfahren besteht aus einer ausführlichen Selbstevaluation und einem Assessmentgespräch. Neben den Zertifikaten der Stufe 1 für Offiziere der Offiziersschulen haben die Swiss Leaders 2021 26 weitere Offizierszertifikate sowie 11 Gemeinderatszertifikate ausgestellt.

[Mehr zu den Zertifizierungen von Führungskompetenzen](#)

4 Swiss Leaders-Weiterbildungen



Das Angebot 2021 wurde im gleichen Rahmen wie im Vorjahr geplant. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hatten wir sowohl "Live"-Trainings und "online"-Trainings vorgesehen.

Die Angebote in der Deutschschweiz wurden eher zurückhaltend nachgefragt. Wir stellten eine Übermüdung in Bezug auf "Tele-Arbeit" fest, so dass auch die Leader Trainings online verhalten gebucht wurden – vielleicht auch, weil sie neben vielen gratis-Angeboten auf dem Markt nicht kostenlos waren. Die Westschweizer hingegen zeigten sich offener und die Angebote in Französisch waren gut gebucht.

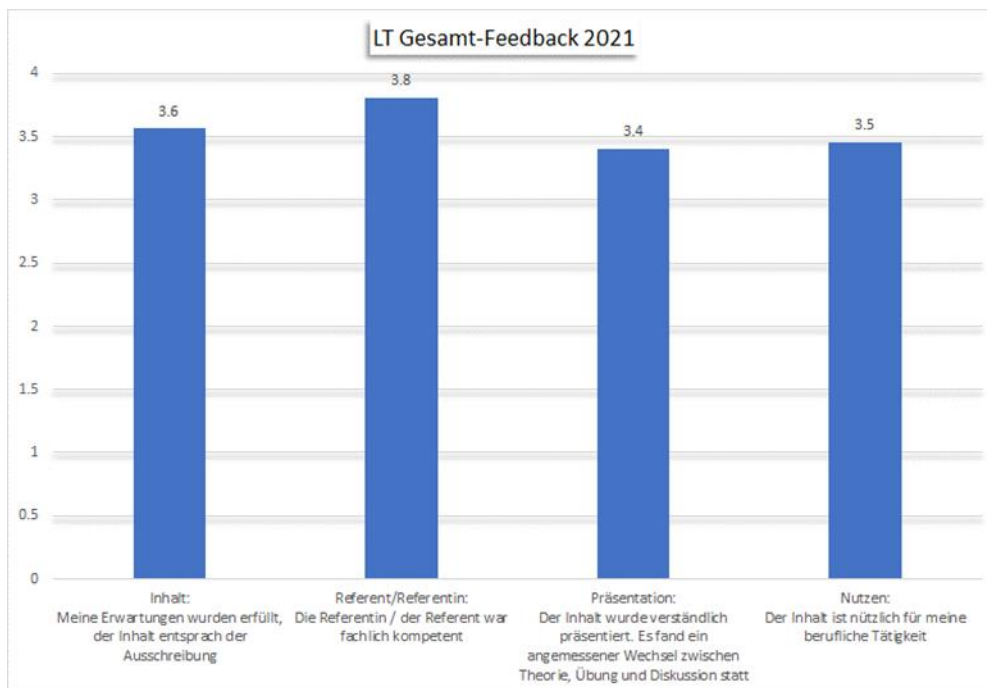
4.1 Leader Trainings

Die sich andauernd verändernde Corona-Situation hat die Umsetzung der Leader Trainings 2021 erschwert. Viele der in Präsenz geplanten Leader Trainings mussten kurzfristig auf online umgestellt werden. Die Trainer waren, wie im Voraus vereinbart, alle flexibel und verfügten über die nötigen Kompetenzen.

Die Leader Training Lernvideos, welche wir im ersten Lockdown realisiert hatten, wurden auch 2021 rege genutzt.

Die Leader Trainings in der Westschweiz konnten vorwiegend online und erfolgreich umgesetzt werden.

Zufriedenheit der Leader Training-Teilnehmenden über alle Angebote der Deutsch- und der West-Schweiz:



4.2 Lehrgänge

Swiss Leaders führte auch 2021 diverse Führungslehrgänge im Angebot. Der Lehrgang **«Driving license»** ist ein Basiskurs für neue Führungskräfte und hilft ihnen, ein eigenes Führungsverständnis zu entwickeln, eigene Ressourcen wirkungsvoll zu nutzen und somit erfolgreich zu führen. Neben den Workshop-Teilen unterstützen anschliessende Coachings den Transfer in die Praxis. Der Lehrgang konnte im Frühjahr in Präsenz umgesetzt werden, im Herbst konnten wir situationsbedingt nur das letzte Modul in "live" durchführen. Diese Erfahrung hat nochmals klar gezeigt, dass Führungsthemen gemeinsam als Gruppe in Präsenz für die Teilnehmenden wertvoller zu erarbeiten sind.

Der **«Digital Leader»**, in Kooperation mit der HWZ hat zum Ziel, die Orientierungskompetenz in Bezug auf Digitalisierung zu verbessern und die Möglichkeiten der Digitalisierung, ihre Risiken und Chancen sowie die Konsequenzen für das eigene Unternehmen oder Projekt nachvollziehen zu können. Das anschliessende Coaching mit den Experten unterstützt die Umsetzung eigener Projekte. Aufgrund der Thematik "Digitalisierung" hatten wir diesen Lehrgang im 2021 in gemischter Form angeboten, wobei der Führungsteil "Transformation" in Präsenz geplant war.

Neben den Lehrgängen führten wir auch Führungskurse durch. Beim Kurs **«Manager, Leader, Coach»** geht es darum, die Rollenvielfalt als Führungskraft bewusster zu verstehen und umzusetzen. Dieser Führungskurs konnte einmal durchgeführt werden. Der Führungskurs **«Konfliktklärung - gewusst wie»** musste mangels Nachfrage annulliert werden.

4.3 Inhouse-Trainings

Zwei grössere **Inhouse Training**-Projekte konnten 2021 umgesetzt werden:

Ein bestehendes Projekt wurde erweitert und wir konnten diese Unternehmung bei der Weiterentwicklung der Führungskräfte fortlaufend unterstützen.

In einer Firma wurde der "Driving License"-Führungslehrgang intern in zwei Durchgängen für alle Führungskräfte umgesetzt. Diese Erfahrung hat gezeigt, dass das Konzept dieses Lehrgangs sehr gut auch Firmen-spezifisch übernommen werden kann. Die Vorteile von Inhouse-Trainings (wie Arbeit an eigenen Fragestellungen, gemeinsames Führungsverständnis etablieren sowie die Auseinandersetzung mit konkreten Sachverhalten) konnten umfänglich genutzt werden und führten zu einer grossen Zufriedenheit des Kunden.

Ein weiteres Unternehmen startete im Herbst mit 2 Workshops für die Geschäftsleitung und für Projektleitende. Die Zusammenarbeit wird 2022 fortgesetzt.

4.4 Prüfungssekretariate

Als ODA (Organisation der Arbeitswelt) setzt sich Swiss Leaders für die Höhere Berufsbildung im Tertiärbereich B ein. Sie gestaltet Neukonzeptionen und Revisionen von Berufs- und höheren Fachprüfungen mit und ist total bei drei eidgenössischen Prüfungen Mitträgerin.

Swiss Leaders führt im Mandat der entsprechenden Trägerschaften das Prüfungssekretariat von diesen drei Prüfungen.

Fachausweis Betriebliche*r Mentor*in

2020 konnten wiederum zwei eidgenössische Prüfungen durchgeführt werden. Gesamthaft haben 154 KandidatInnen ihren Fachausweis als Betriebliche*r Mentor*in erhalten.

Höhere Fachprüfung Beratungspersonen

Diese höhere Fachprüfung bildet im Rahmen der höheren Berufsbildung den weiterführenden Abschluss nach dem Fachausweis Betriebliche*r Mentor*in.

Swiss Leaders hat anfangs 2020 das Prüfungssekretariat für Beratungspersonen, Fachrichtung Supervisor*in/Coach oder Organisationsberater*in neu übernommen und 2021 mit der Prüfungsleitung die erste Prüfung umgesetzt. 11 Kandidat*innen konnten an der Diplomfeier ihr Diplom entgegennehmen.

Höhere Fachprüfung Bauleiter

Die 39. HFP Bauleiter*in Hochbau 2021 wurde zum ersten Mal gemäss der neuen Prüfungsordnung umgesetzt. Zusätzlich fanden Repetitionsprüfungen zu Hochbau und Tiefbau in Deutsch und Französisch statt. Die gesamthaft 66 erfolgreichen Absolventen haben ihr **Eidgenössisches Diplom zu Bauleiter*in Hochbau, resp. Tiefbau** erhalten.

4.5 Digitalisierung der Prüfungsprozesse

Im Rahmen der Entwicklung eines neuen CRM- und Eventsystems für Swiss Leaders haben sich die Trägerschaften dieser drei eidg. Prüfungen entschieden, parallel mit der gleichen Software Selise die Abwicklung der Kernprozesse (Anmeldung und Verwaltung der Kandidat*innen und Expert*innen, Prüfungsplanung und Notenmanagement) zu digitalisieren. Die Grundsteine sind gelegt und alle drei Prüfungen wurden im 2021 mit Hilfe von Selise abgewickelt.

5 Rechtsdienst



Die Corona-Pandemie hat auch das Jahr 2021 wesentlich geprägt. Viele zuvor offene Fragen zu den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen, wie etwa zur Umsetzung des Homeoffice, zur Lohnfortzahlung bei Arbeitsverhinderung, zur Kurzarbeit oder Kinderbetreuung konnten inzwischen geklärt werden. Die Unsicherheit auf dem Arbeitsmarkt dürfte weiterhin zu Zurückhaltung beim Austragen arbeitsrechtlicher Konflikte beigetragen haben. Dennoch übertraf die Zahl der 228 Mitglieder, welche sich an den Rechtsdienst wendeten, die Zahl der 227 Mitglieder im Jahr 2020 minimal. Entsprechend überstieg auch die Zahl der 969 einzelnen Dienstleistungen knapp die Zahl von 906 Dienstleistungen im Jahr 2020. Im Vergleich zum Aufwand im Jahr 2020 von 648 Stunden betrug hingegen die Anzahl der aufgewendeten Stunden im 2021 nur 604 Stunden. Die Dienstleistungen beinhalteten insbesondere Rechtsberatungen per Telefon und Email sowie Rechtsvertretungen, zu welchen immer auch divers Aktenanalysen, Literatur-Recherchen und Korrespondenz gehören.

Alle Informationen zum Swiss Leaders-Rechtsdienst

Der Rechtsdienst hat auch im Jahr 2021 viele Anfragen ausserhalb des Berufsrechts beantwortet und hierfür vielfach kostenlose Erstberatungen der Spezialisten in unserem Anwaltpool vermittelt. Die Anfragen betrafen insbesondere folgende Bereiche: Auftragsrecht, Verlagsrecht, Patientenrecht, Mietrecht, Baurecht, Erbrecht, Familienrecht, Gesellschaftsrecht, Werkvertrag, Steuerrecht, Franchiserecht, Hypothekarrecht, Architekturvertragsrecht, SchKG, Datenschutzrecht, Strafrecht, Reiserecht und Zollrecht. Diese Anfragen hat der Rechtsdienst in Zusammenarbeit mit den Spezialisten im Swiss Leaders-Anwaltpool beantwortet, welche erneut viele kostenlose Erstberatungen für die Mitglieder durchgeführt haben.

Den Vergleich der Zufriedenheit der Mitglieder mit der Dienstleistung an sich zeigt die folgende Auswertung.



Erfreulicherweise haben 94% der Befragten insgesamt angegeben, dass sie mit den Dienstleistungen des Swiss Leaders-Rechtsdienstes zufrieden bis sehr zufrieden sind und 95.13% der Befragten würden die Dienstleistung weiterempfehlen.

5.1 Rechtsschutzversicherung

Swiss Leaders bietet ihren Mitgliedern in Kooperation mit der CAP Rechtsschutz eine **Privat-Rechtsschutzversicherung** an. Diese erbringt den versicherten Mitgliedern erweiterte Leistungen im Privat-, Verkehrs- als auch Immobilien-Rechtsschutz zu einem günstigeren Prämientarif. Per 31. Dezember 2021 nutzten insgesamt bereits 1'513 Swiss Leaders-Mitglieder dieses Rechtsschutzversicherungsangebot der CAP.

Selbständigerwerbende und Inhaber/innen von KMUs können zudem von der kombinierten **Betriebs-Rechtsschutzversicherung** der CAP profitieren, welche Mitglieder zu günstigen Konditionen abschliessen können. Sie beinhaltet sowohl den gewerblichen oder beruflichen Rechtsschutz als auch den Privat-, Verkehrs- und Immobilien-Rechtsschutz. Per Ende 2021 wird dieses zusätzliche Angebot von 39 Swiss Leaders-Mitgliedern genutzt. Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über CHF 750'000 erhalten von CAP einen Rabatt von 10% auf ihr Standard-Angebot firmaLex.

Seit Mitte 2020 können die Mitglieder ihren Privatrechtsschutz für **CHF 57.- pro Jahr** mit dem **Zusatz Rechtsschutz Plus** erweitern, der zusätzliche Risiken bei Streitigkeiten mit der **KESB, im Bereich Cyber Risk, Bauvertrags- oder Tierrecht sowie bei Fragen im Zusammenhang mit einem Todesfall des Partners abgedeckt**. Per Ende 2021 wird dieses neue Angebot von drei Swiss Leaders-Mitgliedern genutzt.

[Alle Informationen zu den Rechtsschutzversicherungsangeboten](#)

6 Vorteilsangebote mit Dienstleistungspartnern



Die Palette von Vorteilsangeboten für unsere Mitglieder ist breit und gut abgestützt.

Neben Vergünstigungen bei den Zusatzversicherungen der **Krankenkassen** Swica, CSS, Helvetia, Concordia und ÖKK sowie bei den **Versicherungsgesellschaften** Zurich, Generali und Allianz erhalten Mitglieder auch vorteilhafte Konditionen bei der **Bank Cler** und anderen **Finanzdienstleistern**, wie z.B. die Vorsorgelösungen von Liberty. Zudem können Mitglieder beim VZ Vermögenszentrum von einer kostenlosen Beratung bei der Firmengründung, der Organisation und Umsetzung einer vergünstigten Vorsorgelösung sowie sämtlichen Treuhandaufgaben profitieren.

REKA bleiben trotz leicht abnehmenden Bestellungen eines der beliebtesten Vorteilsangebote der SKO. Im Jahr 2021 luden rund 25% der bezugsberechtigten Mitglieder REKA-Geld zu einem Rabatt von 10% auf ihre persönliche REKA-Card.

Alle Dienstleistungen unserer Partner sind immer aktuell auf www.swissleaders.ch/services zu finden.

7 Gremienarbeit

7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ

Die Verbandsleitung traf sich 2021 Corona-bedingt virtuell zur Retraite und zu sechs ordentlichen Sitzungen. Sie behandelte unter anderem die folgenden Geschäfte:

- Umfeld- und Risikoanalyse
- Machbarkeitsanalyse Umbau Schaffhauserstrasse
- Akquisitionsstrategie
- Zukünftige Finanzierung Sozialfonds
- Laufende Projekte und finanzielle Steuerung der Swiss Leaders

Weitere Informationen zur Verbandsleitung und deren Mitglieder

7.2 Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung (DV) 2021 fand Corona-bedingt online statt. Neben den statutarischen Traktanden wählten die Delegierten zwei neue Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission. Die Statutenänderung für eine Aufwertung der Präsidentenkonferenz wurde angenommen. Die Präsidentenkonferenz ist zukünftig für die Abnahme des Legislaturplans und des Legislaturbudgets zuständig. Ebenfalls wurde die Markenstrategie und Umwandlung des Namens des Verbands in «Swiss Leaders» angenommen. Geehrt wurden zudem das abtretende Verbandsleitungsmitglied Helen Bögle sowie das langjährige Stiftungsratsmitglied des Swiss Leaders Sozialfonds, Eduard Fehr.

7.3 Präsidentenkonferenzen in der Deutsch- und Westschweiz

Die Präsidentenkonferenz im Frühling fand über Zoom statt und befasste sich mit der Umsetzung der Legislaturprojekte sowie Anträge der Verbandsleitung für die Delegiertenversammlung. Der Herbsttermin fand in Bern statt und war der Koordination der Umsetzung strategischer Projekte im Jahr 2022 zwischen Geschäftsstelle und Basisgruppen gewidmet.

7.4 Geschäftsprüfungskommission GPK

Die GPK hat die Beschlüsse und Tätigkeiten der Verbandsleitung, die Finanzlage, die Tätigkeiten der Geschäftsstelle und der Basisgruppen in dem Sinne zu kontrollieren, dass sie den Verbandszielen und den Vorgaben entsprechen und ebenso die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Die GPK traf sich zu mehreren Sitzungen in Zürich, bei denen jeweils die Geschäftsleitungsmitglieder zum aktuellen Stand ihrer Projekte und Aktivitäten befragt wurden. Für die inhaltliche Arbeit der GPK verweisen wir auf den separaten Jahresbericht der GPK.

7.5 Swiss Leaders Beirat

Der Swiss Leaders-Beirat setzt sich aus Persönlichkeiten der Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und der Verbandsleitung zusammen. Der Beirat unterstützt die Swiss Leaders bei der Analyse und Beurteilung von Trends und Initiierung von Projekten bzw. Aktivitäten, die der Profilierung der Swiss Leaders als «Zentrum für Führungskompetenzen» dienen, und berät die Swiss Leaders bei der Strategieentwicklung und -umsetzung.

Aktuelle Mitglieder des Swiss Leaders-Beirats

8 Kommunikation

8.1 Neue Marke, neues Logo

Die Welt verändert sich und mit ihr unsere Verantwortung. Seit 1893 besteht die Hauptaufgabe unseres Verbands darin, die Interessen unserer Mitglieder – früher Werkmeister und später Kader und Führungskräfte aus allen Branchen - zu wahren und sie auf ihrem Karriereweg zu begleiten.

Das Label "Swiss Leaders", das wir 2017 anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums eingeführt haben, wurde zu unserer neuen Marke und unserem neuen Logo. Beides haben wir im Dezember 2021 initiiert.

Der frühere Name "Schweizer Kader Organisation" stammt aus einer Zeit, in der das Wort "Kader" mit Status, hierarchischen Strukturen und Sport in Verbindung gebracht wurde. Heute verstehen viele junge Führungskräfte und Berufstätige auf höherer Ebene diesen Begriff nicht und verbinden mit der Marke alles andere als ein dynamisches Netzwerk von Entscheidungsträgern. Der Begriff "Leader" ist universell. Unter Leader verstehen wir jede Person, die Verantwortung übernimmt - nicht nur für sich selbst und seine Funktion, sondern auch für das Team, das Unternehmen und das Ökosystem, in dem sie arbeitet und lebt.

Die Schweiz verfügt über viele Qualitäten, wie Innovationskraft, Sinn für Vielfalt und Gemeinwohl oder die Bereitschaft, auf Minderheiten Rücksicht zu nehmen. Es bedarf jedoch des Engagements aller Entscheidungsträger, damit diese Qualitäten erhalten bleiben und erneuert und mit Nachhaltigkeit verbunden werden, um die Schweiz als Land der Chancen zu stärken. Das Logo spiegelt dies wider: die Verbindung mit dem Schweizer Kreuz, die Offenheit für unterschiedliche Perspektiven, das verbindende Element und der Beitrag zur Integration. In diesem Sinne verkörpert die Marke auch unsere Daseinsberechtigung: Unterstützung und Begleitung von Führungskräften in ihrer beruflichen Entwicklung für mehr Impact und für eine vielfältige und nachhaltige Arbeitswelt.

Das vollständige Rebranding all unserer Kommunikationsinstrumente und -kanäle ist ein langer Prozess.

Der erste Schritt bestand darin, unsere Online-Präsenz anzupassen. Unsere Website wurde angepasst und wir schränkten die Anzahl der verfügbaren Seiten und Rubriken pro Sprache (DE, FR, IT, EN) ein. Die Auswahl der ausgewählten Seiten und Rubriken erfolgte auf der Grundlage einer eingehenden Analyse der Zugriffsdaten.



Zur Ankündigung unserer neuen Marke wurde außerdem ein **Einführungsvideospot** produziert. Dieser wurde bis Ende Dezember 2021 mehr als 10.000 Mal angeschaut.



Unsere sozialen Netzwerke wurden ebenfalls aktualisiert, ebenso wie die Einführung einheitlicher Bildmotive, um unsere Veranstaltungen in der ganzen Schweiz zu bewerben und gleichzeitig von einem Wiederholungseffekt zu profitieren, der die Bekanntheit unserer neuen Marke steigern soll.

Die vollständige Einführung wird 2022 fortgesetzt und soll 2023 mit einer neuen Website abgeschlossen werden.

8.2 Leader-Magazin

Das Leader-Magazin erfreut sich dank seiner klaren redaktionellen Ausrichtung und der hohen Qualität der Artikel und des Layouts großer Beliebtheit. Inhaltlich werden aktuelle und relevante Themen auf hohem journalistischem Niveau behandelt - nicht nur für Führungskräfte, sondern für alle, die sich weiterentwickeln wollen.

Es wird viermal im Jahr auf Deutsch und Französisch herausgegeben und per Post an die Mitglieder verschickt, ist aber auch online unter www.leader-mag.ch verfügbar

8.3 Soziale Netzwerke

Seit 2021 konzentrieren wir unsere Bemühungen auf das Netzwerk LinkedIn mit einer Unternehmensseite und einer geschlossenen Gruppe, die nach Sprache (DE, FR, IT) für unsere Mitglieder reserviert ist. Ziel ist es, mit der Unternehmensseite unseren Bekanntheitsgrad nach außen hin zu steigern und die Interaktion zwischen unseren Mitgliedern über die geschlossenen Gruppen, die ausschließlich unseren Mitgliedern vorbehalten sind, auszubauen. Alle Mitglieder können in den geschlossenen Gruppen frei veröffentlichen und interagieren. Dank unserer anhaltenden Bemühungen auf LinkedIn sind wir von 1'269 Abonnenten Ende 2020 auf 3'551 Abonnenten Ende 2021 für die Swiss Leaders Unternehmensseite gestiegen.

Auch unser YouTube-Kanal hat Ende Dezember 2021 mehr als 200 Abonnenten und die Aufrufe unserer Videos steigen stetig an.

8.4 Swiss Leaders News

Unser elektronischer Newsletter wird etwa alle zwei Wochen an 9000 Mitglieder (ca. 7500 auf Deutsch und 2000 auf Französisch) und je nach Bedarf an ca. 150 Empfänger auf Italienisch verschickt. Seit Dezember 2021 bieten wir identische und regional differenzierte Inhalte an, um die von den Basisgruppen organisierten regionalen Anlässe besser zu bewerben.

9 Nachhaltigkeit bei den Swiss Leaders



Nachhaltigkeit hat für die Swiss Leaders in vielerlei Hinsicht eine grosse Bedeutung: Sie gilt einerseits als ein wichtiger Treiber für ihre unternehmerische Entwicklung, andererseits ist die eigene nachhaltige Entwicklung in der Unternehmensstrategie und im Leitbild verankert.

9.1 Nachhaltigkeitsverständnis

Die Swiss Leaders verstehen nachhaltige Entwicklung als einen Prozess, der sicherstellt, dass auch künftige Generationen die Möglichkeit haben, ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Dazu bedarf es heute bewusster Entscheide und Handlungen, welche die Ansprüche von Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft in Einklang bringen.

9.2 Ökonomische Leistungen

Die ökonomische Nachhaltigkeit stellt sicher, dass Nachhaltigkeit in Strategie, Werte, Investitionen und Performancesystem integriert wird, um Kosten zu senken und die Resilienz der Geschäftsmodelle zu stärken.

Das **Leitbild** der Swiss Leaders formuliert, dass die Swiss Leaders sich für - eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes und Arbeitsplatzes Schweiz einsetzt. Entsprechende Werte, wie der Beitrag zu unserem Engagement, damit die Swiss Leaders eine Bereicherung für alle und eine Heimat für Kader ist, ergänzen die Aussagen im Leitbild. 2020 wurde die **Initiative Sustainable Leaders** in die Strategie aufgenommen und 2021 ins Leben gerufen, um für Schweizer Führungskräfte Ressourcen für einen ausgewogenen und ökologischen Übergang zu gewährleisten.

9.3 Soziale Verantwortung

Die soziale Nachhaltigkeit fördert gute, diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen, Mitarbeiterentwicklung sowie die Kooperation und den Dialog mit Anspruchsgruppen.

Die Swiss Leaders wollen eine vorbildliche Arbeitgeberin mit einer motivierenden, persönlichkeitsfördernden Unternehmenskultur sein und so ihre soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden wahrnehmen. Die Swiss Leaders bieten ihren Mitarbeitenden gezielte Aus- und Weiterbildung, um den Erwartungen der Kundschaft professionell begegnen zu können.

Die Attraktivität als Arbeitgeberin beruht u.a. auf fairer Entlohnung, zeitgemässen Sozialleistungen, flexiblen Arbeitszeitmodellen, ergonomischen und modernen Arbeitsplätzen.

Die Ressourcen- und Belastungssituation der Mitarbeitenden wird regelmässig evaluiert und falls nötig, Massnahmen zur Verbesserung der Werte eingeleitet.

Die Swiss Leaders suchen zur Umsetzung und Verbesserung ihres Nachhaltigkeitsengagements Kooperationen mit entsprechenden Know-how-Trägern und Anspruchsgruppen. Im Vordergrund stehen **die plattform** (politisches Engagement), Universitäten und Fachhochschulen in den Kernthemen Führung, Diversität, New Work und Digitalisierung sowie in der Nachhaltigkeit Lead-Organisation in der Schweiz, die sich auch in der Initiative Sustainable Leaders engagieren.

9.4 Ökologische Leistungen

Die ökologische Nachhaltigkeit umfasst die Reduktion des ökologischen Fussabdrucks, die effizientere Verwendung und Wiederverwendung von Ressourcen und den Schutz der biologischen Vielfalt.

Für die Swiss Leaders ist eine intakte Umwelt von grosser Bedeutung, weshalb sie auch Arbeiten im Home-Office fördert. Die Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, dass ökonomische Werte geschaffen werden und ökologisch verträglich gehandelt wird.

Dank eines bewussten Umgangs mit den alltäglichen Ressourcen, senken wir Kosten für Gesellschaft und Umwelt. Ein bewussteres Konsumverhalten, Mülltrennung und das Sparen an Wasser, Wärme und Strom stehen hier im Vordergrund. Der Alltag vieler Menschen findet oft im Büro statt, daher ergibt es Sinn, besonders hier auf Nachhaltigkeit zu achten.

Der Stromverbrauch auf der Geschäftsstelle reduziert sich aufgrund der Digitalisierung seit 2019. Die Kosten für Druck-, Kopier- und Materialkosten sinken stetig. Durch vermehrte Heimarbeit – auch wegen Corona – gingen die Stromkosten auf der Geschäftsstelle zurück.

